

→ Musiklehre → Die Oktavbereiche

Die Oktavbereiche

Da es nur sieben verschiedene Namen für Stammtöne gibt, wiederholen sich die Notennamen ab dem achten Ton. Zur besseren Übersicht haben die Notennamen deswegen Zusatzbezeichnungen: Ein Ton heißt nicht nur c, sondern c' (oder c¹), c'' (oder c²), usw.

Töne, welche die gleiche Anzahl von hoch gestellten Strichen haben, werden zu **Oktavbereichen** zusammengefasst. Man spricht dann z. B. vom eingestrichenen Oktavbereich. Ein Oktavbereich beginnt immer beim Ton c und endet beim nächsten darüber liegenden Ton h.

The image shows a musical staff with a treble clef. It displays four octaves of notes. The first octave (red box) contains notes e, f, g, a, h. The second octave (blue box) contains notes c', d', e', f', g', a', h'. The third octave (orange box) contains notes c'', d'', e'', f'', g'', a'', h''. The fourth octave (green box) contains notes c''', d''', e''', f''', g'''. Each note is represented by a black dot on a line, with its letter name and prime notation written below it.

„kleiner“ Oktavbereich

„eingestricherener“
Oktavbereich

„zweigestrichener“
Oktavbereich

„dreigestrichener“
Oktavbereich

Achtung: So wie sie hier dargestellt sind, sind die der kleine und der dreigestrichene Oktavbereich unvollständig!